



Pressemitteilung · uschi Liebl pr

24. Juni 2020

Wellnesserlebnisse im Einklang mit der Natur waldYURVEDA im Naturhotel Forsthofgut

Der Duft frischer Tannennadeln, Vogelgezwitscher und sanfte Sonnenstrahlen auf der Haut, die sich ihren Weg durch die Baumkronen bahnen: Im Naturhotel Forsthofgut im österreichischen Leogang zieht sich der heimische Wald als Leitmotiv durch das gesamte Haus und findet sich vor allem auch im hoteleigenen waldSPA wieder. Neben Behandlungen auf einer Waldlichtung und einem Barfußpfad, der über Tannenzapfen und -nadeln führt, können Gäste auch vier verschiedene waldYURVEDA-Behandlungen genießen, die gezielt auf Schwachstellen und Bedürfnisse des Körpers eingehen.

Ob der „Stamm“, eine wohltuende Teil- oder Ganzkörper-Ölmassage, die das Innere durch Tiefenentspannung wieder in Einklang bringt oder der „Ast“, eine Fuß- und Beinmassage, die die Marmapunkte der Beine und Füße stimuliert, den Energiefluss anregt und dadurch revitalisierend wirkt sowie bei Erschöpfung, Schlaflosigkeit und Nervosität hilft – jede der waldYURVEDA-Behandlungen hat ihre speziellen Wirkungsgebiete und wird auf jeden Gast und seine Bedürfnisse maßgeschneidert abgestimmt. Die „Baumkrone“, eine Kopf-Schulter-Nackenmassage, fördert beispielsweise nicht nur die Durchblutung des Kopfes und lindert Verspannungen, sondern sie dient auch der Verbesserung der Aufmerksamkeit und beugt dem vorzeitigen Ergrauen der Haare vor. Der „Regen“, Stirnguss, ist hingegen mit einer Meditation vergleichbar und beruhigt das gesamte vegetative Nervensystem, harmonisiert und gleicht aus. Besonders empfehlenswert ist die Behandlung bei Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit und zum Aufhellen der Stimmung. Die verschiedenen waldYURVEDA-Behandlungen dauern zwischen 50 und 80 Minuten und sind ab 92 Euro buchbar. Jede Anwendung wird durch ein Beratungsgespräch vorab genau auf die jeweiligen Bedürfnisse des Gastes abgestimmt.



Europas erstes waldSPA besticht mit 3.800 Quadratmetern, einem Adults only-Bereich sowie dem Familien-Spa waldWIRBEL, einem vertikalen Indoor-Wald, einer 40 Quadratmeter großen Altholz-Außensauna und einer Felsendusche, die aus der hoteleigenen Quelle gespeist wird. Allgegenwärtig sind neben dem übergreifenden Thema Wald auch die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde.

Weitere Angebote und Informationen des naturverbundenen Hotels gibt es unter forsthofgut.at.

Über das Forsthofgut

Einst als Forstwirtschaftsbetrieb und kleine Pension geführt, gilt das traditionsreiche Haus heute als Inbegriff für Naturverbundenheit, Heimatliebe, Ruheort und idealer Ausgangspunkt, um in die Leoganger Bergwelt einzusteigen. Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail führen Gastgeber Christina und Christoph Schmuck sowie Bianka Bitter das traditionsreiche Haus. 102 Zimmer und Suiten, viele davon mit atemberaubendem Bergpanorama, erstrahlen in alpinem Design mit modernen Elementen. Ruhesuchende entfliehen dem Alltag im 3.800 Quadratmeter großen waldSPA, atmen bei einer Behandlung auf einer Waldlichtung tief durch oder ziehen ihre Runden im Bio-Badesee. Kleine Gäste kommen den heimischen Tieren im Pinzgauer miniGUT, dem hauseigenen kleinen Bauernhof, näher. Mit seiner exponierten Lage am Fuße der Leoganger Steinberge ist das Forsthofgut der ideale Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten wie Skifahren, Wandern oder Mountainbiken. Weitere Informationen unter www.forsthofgut.at.

Pressekontakt:

Nicole Steib

uschi liebl pr GmbH, emil-geis-straße 1, 81379 münchen

tel. +49 89 7240292-0, fax +49 89 7240292-19

mail: ns@liebl-pr.de

